



Unterstützung für einkommensschwache Haushalte in der Energiekrise

Eine Kooperation von



Was ist der Wärmefonds?

Die Stadtwerke München haben 20 Millionen Euro für einen Wärmefonds zur Verfügung gestellt. Damit werden Menschen unterstützt, die am stärksten von den steigenden Energiepreisen betroffen sind. Die Entscheidung über die Vergabe sowie die Auszahlungen übernehmen das Sozialreferat und die Münchner Wohlfahrtsverbände.

Wer bekommt Unterstützung?

Münchner*innen mit geringem Einkommen können Mittel aus dem Wärmefonds in Form einer Pauschale erhalten.

Einen Antrag stellen können Personen, die:

- Wohngeld beziehen.
- Kinderzuschlag beziehen.
- BaföG beziehen und einen eigenen Haushalt führen.
- BAB beziehen und einen eigenen Haushalt führen.
- einen grauen München-Pass besitzen.
- ein monatliches Nettoeinkommen (als Einzelperson, Lebenspartner, Familie, etc. – ausgenommen sind Auszubildende und Studierende mit eigenem Haushalt) haben, das unter der Münchner Armutsgefährdungsschwelle liegt.

Keinen Anspruch auf Mittel aus dem Wärmefonds haben Personen, die:

- Leistungen vom Jobcenter München (Bürgergeld nach dem SGB II) erhalten.
- Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII (SGB XII) erhalten.
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten.

Wie hoch ist die Unterstützung?

Ein Haushaltsvorstand erhält **700 Euro**. Andere Personen erhalten **300 Euro**.

Wie kann die Unterstützung beantragt werden?

So funktioniert es:



Antrag ausdrucken und ausfüllen

Den Antrag können Sie hier herunterladen: www.waermefonds.de/download
Falls Sie keine Möglichkeit zum Drucken haben, kommen Sie bei einer unserer Anlaufstellen vorbei (siehe Kontakt unten). Dort erhalten Sie den Antrag.
Wir helfen Ihnen gegebenenfalls auch beim Ausfüllen des Antrags.



Weitere Unterlagen bereitstellen

Zusätzlich zum Antrag sind weitere Unterlagen erforderlich.
Bitte geben Sie diese zusammen mit dem Antrag ab.

Welche Unterlagen nötig sind, steht im Antrag oder hier:

www.waermefonds.de/unterlagen

Oder Sie rufen bei der Energie-Hotline der Diakonie München und Oberbayern an (Kontakt unten).



Antrag und Unterlagen vor Ort abgeben

Kommen Sie zu einer unserer Anlaufstellen, um den Antrag abzugeben. Dafür benötigen Sie keinen Termin.

Wichtig: Die Person, die den Antrag stellt, muss Empfänger*in der Heizkostenabrechnung sein! Können Sie den Antrag nicht persönlich vor Ort stellen, benötigt Ihre Vertretung eine Vollmacht. Diese gibt es hier: www.waermefonds.de/download



Kontakt und Beratung

Anlaufstellen

Anträge können an einem unserer Standorte gestellt werden.
Eine Übersicht der Standorte finden Sie hier:

www.waermefonds.de/anlaufstellen

Fragen?

Gerne hilft Ihnen die Energie-Hotline der Diakonie München und Oberbayern weiter.

Tel.: **089 / 126 991 – 5150**

Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr
(nicht an Feiertagen)